

Anlage FCA 01 zu GA-Nr.: 13-00002-CP-BWG-xx  
Hersteller: DIEWE GmbH  
Typ: D122 10022

Seite 1 von 2

## 1. Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller:	Typ:	kW-Bereich	Gen-Nr.:	Bezeichnung:
Chrysler Group LLC (USA)	WK	344	e4*2007/46*0186*--	Grand Cherokee SRT

## 2. Reifen:

Folgende Reifengrößen sind an dem aufgeführten Fahrzeugtyp jeweils an der Vorder- und Hinterachse unter Berücksichtigung der in Punkt 3. genannten Auflagen und Hinweise möglich:

Achse	Reifengröße	Sonderrad	Auflagen und Hinweise (siehe Punkt 3.)
Vorderachse	305/35 R 22 – 110 *)	10Jx22H2 <b>ET 42</b>	1), 2), 3), 5), 6)
Hinterachse	305/35 R 22 – 110 *)	10Jx22H2 <b>ET 42</b>	1), 2), 4), 5), 6)

## 3. Hinweise und Auflagen

Nachstehende Angaben gelten für Fahrzeuge mit serienmäßigen Karosserie-, Fahrwerks-, Brems- und Lenkungsteilen:

- 1) Es sind vorn und hinten nur Reifen und Räder eines Herstellers und Typs zulässig.  
\*) ... Der erforderliche Geschwindigkeitsindex ist den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.  
Weicht der Reifenfülldruck vom serienmäßigen Druck ab, ist der Fahrzeugführer auf geeignete Art darauf hinzuweisen (Luftdruckaufkleber, Ergänzen der Bedienungsanleitung).
- 2) Bei Fahrzeugen mit Reifendruckkontrollsystem (RDK) werden die Radsensoren in den Sonderrädern gemäß Herstelleranweisung montiert. Nach der Radmontage muß das System gemäß Herstellerangabe neu initialisiert werden. Bei Fahrzeugen, die kein Reserverad haben, sind zwei Flaschen „TIREFIT“ für den Notfall mitzuführen.
- 3) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Anlage FCA 01 zu GA-Nr.: 13-00002-CP-BWG-xx  
Hersteller: DIEWE GmbH  
Typ: D122 10022

Seite 2 von 2

### Fortsetzung zu

### 3. Hinweise und Auflagen

- 4) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 5) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- 6) Folgende Sonderräder sind jeweils an Vorder und Hinterachse zulässig:

Ausf.	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring	Loch-kreis [mm] / -zahl	Mitten loch [mm]	Ein-preß tiefe [mm]	zul. Rad last [kg]	zul. Abroll-umfang [mm]	Ab Fert. datum
127/5	D122 PCD	ohne	127/5	71,6	42	940	2380	08/12
Radbefestigung: Anzugsmoment:		Radmuttern M 14 x 1,5 mm, Kegelwinkel 60 Grad 140 Nm						

### 4. Abnahme des Anbaus:

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüfsingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

**Die Anlage FCA 01 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten 13-00002-CP-BWG-\*\***

München, den 27. 03. 2019

AS-AUT-BWG/HEI-Sz  
DIEWE

Sachverständiger  
Prüflabor  
DIN EN ISO/IEC 17025



  
Dipl. Ing. Schwarz